

Wie krank sind eigentlich unsere Krankenkassen?

Diverse AZ-Artikel zum Gesundheitswesen und zu den Krankenkassenprämien

Das Neuste was die Krankenkassen beschlossen haben, lässt diese Frage zu. Irgendein Schreibtischstrategie hat beschlossen, dass neuerdings Verbandsmaterial nur noch übernommen wird, wenn man dieses selber anwendet. Das heisst im Klartext, wer Hilfe braucht, muss es selber bezahlen. Was kann ich dafür, dass ich an MS erkrankt bin und den Verband, den ich brauche, nicht mehr selber machen kann? So wie mir geht es Tausenden Versicherungsnehmern. Jedes Jahr steigen die Krankenkassenprämien und bezahlt wird immer weniger. Bezahlen wir mit unseren Prämien nur noch die Löhne der CEOs? Irgendwie zählt der einzelne Versicherungsnehmer nichts mehr. Von der IV oder AHV bekommt man immer weniger und muss immer mehr zahlen. Und so etwas schimpft sich Sozialstaat. Es stellt sich die Frage, wo das Soziale bleibt. Irgendwie nimmt unser Kranken-

kassenwesen immer mehr amerikanische Formen an. Das Beste wäre es, man schafft die Krankenkasse ab und bezahlt alles selber, dann wüsste man, woran man ist. Denn seit dem Obligatorium sind unsere Prämien nur noch teurer geworden. Es braucht nicht mehr viel und die Krankenkasse ist teurer als die Miete. MARTIN BOLLI, UERKHEIM